
Subject: Prohairclinic Belgien

Posted by [Markus400](#) on Fri, 28 Mar 2008 14:56:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine FUE mit ca.800 Grafts am 26.03.2008 in der Prohairclinic in Belgien.

Hallo zusammen,

da ich schon lange unter meinen Haarproblem leide und es nicht mehr ausgehalten habe, gab's für mich nur eine Lösung eine FUE durchführen zu lassen. Nach mehreren Nachforschungen im Forum nach Kliniken und sehr hilfreichen Tipps von Herrn Krämer. Habe ich mich dann für die Prohairclinic in Belgien entschieden. Nach mehreren E-Mails mit dem Berater Bart der Prohairclinic, stand der Termin auch schon nach kurzer Zeit fest. Also am Mittwoch den 25.03.2008 war es endlich soweit morgens um 7.30 Uhr ging es los, erst mal wurde noch mit Herrn Dr. De Reys und Bart zusammen mein Haarproblem besprochen. Während diesem Gespräch habe ich schon ein kleines Glas mit einem Schmerzmittel bekommen. Es war mir schon vorher klar dass ich mit ca.800 Grafts natürlich nicht alles machen lassen kann, aber für mich war jetzt auch erst mal wichtig die GHE zu reduzieren. Wichtig ist auch für mich gewesen wie läuft sowas überhaupt ab? wie stark sind die Schmerzen? und natürlich in der Öffentlichkeit nicht aufzufallen. Für mein Wunsch Ergebnis bräuchte ich Gesamt ca. 2000 Grafts also den Rest werde ich falls alles weiterhin so gut verläuft auch noch machen lassen.

Entnahme

Es wurde jetzt erst einmal mein Spendergebiet rasiert, das unter meinen Deckhaaren aber wieder verschwand. Nun sollte ich mich erst mal umziehen ein Steriles Klinik Oberteil anziehen und jetzt wurden erst mal die Haare gewaschen mit einem Speziellen Shampoo. Nach der Haarwäsche ging es erst einmal zum Foto Shooting und dann kam ich in den OP Raum. Jetzt sollte ich mich auf dem Bauch legen und es ging los, im OP lief ruhige Musik die einen wirklich beim abschalten hilft. Das Spendergebiet wurde jetzt mit Eis gekühlt, so dass man die Betäubung die jetzt in diesem Gebiet durchgeführt wird nicht so stark merkt. Dieses ist der einzige unangenehme Teil der OP was leichte Schmerzen verursacht. Zwischendurch wird man immer gefragt ob alles OK ist, auch Bart kam mehrmals hinein und fragte immer mal nach. Also man fühlt sich echt super weil man echt in diesem Moment einfach der Wichtigste Mensch für das gesamte Team ist. Nach knapp 2 Stunden waren auch dann alle Haare entnommen worden. Jetzt konnte ich mich hinsetzen und etwas entspannen eine Kleinigkeit essen und trinken.

Einsetzen

Nach ca. 20 min ging es weiter jetzt kam ich wieder in den OP und jetzt wurde das Vorgehen des einsetzen der Haare besprochen. Ich konnte mich jetzt entscheiden lieber GHE auffüllen oder gesamte Haarlinie etwas auffüllen zu lassen, ich entschied mich für die GHE. Gleichzeitig konnte ich auch meine DVD (True Lies 140 min.) abgeben die ich mitgebracht hatte. Erst kam wieder der etwas unangenehme Teil, die Betäubung im Empfänger Bereich man merkte das sich das ganze Team Mühe gab mir die ganze Behandlung so schmerz frei wie möglich zu gestalten. Nach der Betäubung kamen die Slits die man gar nicht merkte, wie lange dieses dauerte kann ich nicht genau sagen, aber gute 20 min. vermute ich mal. Jetzt ging es los die DVD wurde eingelegt und 2 nette Assistentinnen fingen links und rechts an, mit den Grafts die GHE aufzufüllen. Dr. De Reys kam zwischendurch immer mal rein um den Vorgang zu kontrollieren. Genau nach 140 min. mit der DVD war auch das einsetzen der Grafts geschafft.

Die Haare wurden jetzt noch mit was Gel behandelt, damit sie nicht in den Frischen Stellen rein fallen. Mein vorher bestelltes Essen stand auf dem Tisch und jetzt konnte ich mich noch etwas stärken. Nach dem Essen hat Bart noch einige Bilder von mir gemacht. So jetzt zog ich mich wieder um und hatte noch ein Abschluss Gespräch mit Bart, der mir auch für die Nachbehandlung noch einiges mit gab. Die Bilder hatte er mir noch am gleichen Tag zugeschickt, es ist echt toll wie gut organisiert das ganze ist.

Fazit

Ich bin echt überrascht wie gut organisiert die ganze Klinik arbeitet und mit welcher Routine das ganze angegangen wird. Also alle die Angst bisher hatten oder noch haben diese Klinik macht ihren Job wirklich gut und meine Angst ist weg und freu mich einfach auf die nächste Behandlung. Die Erfahrung die Dr. De Reys mit sich bringt kann nur vom Vorteil sein, er fragt auch ständig nach ob alles ok ist. Natürlich möchte ich erst mal mein Ergebnis nach einigen Monaten abwarten, aber ich bin mir eigentlich schon fast sicher dass ich sehr zufrieden sein werde.

So ich hoffe ich konnte hiermit einen guten Beitrag zum Alopezie Forum leisten.
PS: Wer Rechtschreibfehler findet darf sie behalten.